

# *Die Lechfeldschlacht –* **Spurensuche.**

*Aufgaben für  
Zeitreisende*



**955**

**Schlacht auf dem Lechfeld**  
EIN GESCHICHTSPFAD

**BEACHTE:**

Für ein erfolgreiches  
Spielerlebnis  
unbedingt in  
100% Größe  
ausdrucken!

# EINFÜHRUNG

## DIE SCHLACHT AUF DEM LECHFELD – WAS IST DAS?

Vor über 1.000 Jahren waren Augsburg und seine orts-  
umgebenden Landkreise Schauplatz einer **Begegnung, die  
europäische Geschichte geschrieben hat**. Was im Sommer  
955 geschah, hatte Auswirkungen auf die Geschichte, die  
Kultur und die Politik in Zentraleuropa, was bis heute nach-  
wirkt. Durch den Sieg König Ottos I. wurden die jahrzehnte-  
langen Raubzüge der Ungarn gestoppt und die Ungarn  
wurden ein wichtiger Teil der europäischen Völkerfamilie.

Der »**Geschichtspfad zur Lechfeldschlacht**« bietet eine her-  
vorragende Möglichkeit, an verschiedenen Standorten in die  
**Welt von vor über 1.000 Jahren** einzutauchen, zu erfahren  
wie die Kämpfer ausgerüstet waren, welche Anmarschwege  
realistisch erscheinen und wie sich das alltägliche Leben  
dieser Menschen wohl gestaltet haben mag.

Die multimediale **Dauerausstellung im »955 Informations-  
und Präsentationspavillon Königsbrunn«** zeigt drei  
monumentale Dioramen mit tausenden von Zinnfiguren,  
die die Geschehnisse dieser epochalen Schlacht nachstellen.  
Modernste Technik kommt hier zum Einsatz, um Geschichte  
lebendig werden zu lassen.

Eintauchen in die Geschichte – dies gelingt natürlich  
auch mit der **App zum Thema »955 – Die Spurensuche zur  
Lechfeldschlacht – live vor Ort!«**. Wissen spielerisch und  
spannend vermittelt – probiere es aus!

## ENTDECKE DIE ORTE EINER GESCHICHTSTRÄCHTIGEN BEGEGNUNG!

*Eine Schlacht schreibt Geschichte, bis heute!*

Die Schlacht auf dem Lechfeld im August 955 ist eines der  
wichtigsten Ereignisse **nicht nur der deutschen, sondern der  
europäischen Geschichte**.

Über Jahrzehnte hatten die Ungarn in der ersten Hälfte des  
10. Jahrhunderts ihre Nachbarn in der Hoffnung auf Beute  
überfallen und dehnten ihre Beutezüge auf nahezu alle euro-  
päischen Länder aus. Ihre Niederlage bei Augsburg führte  
dazu, dass **Ungarn von Bayern aus christianisiert wurde  
und so zu einem Land westlicher Kultur geworden ist**. Das  
byzantinische Kaiserreich, das Ungarn in dieser Zeit in den  
osteuropäischen Kulturraum einbinden wollte, konnte sich  
durch die Folgen der Niederlage der Ungarn auf dem Lechfeld  
nicht durchsetzen. Ungarn wurde ein westlich geprägtes  
Land, bis heute!

### WEBSITE

Noch mehr Informationen rund um die  
Lechfeldschlacht, alle Schauplätze und  
was es alles zu entdecken gibt, findest Du  
auf unserer Website.



[www.lech955.de](http://www.lech955.de)

### APP

**Eine Reise durch die Zeit – Die Spurensuche  
zur Lechfeldschlacht – live vor Ort!**

Schlüpfe in die Rollen der Protagonisten der  
Lechfeldschlacht und löse Aufgaben an den  
jeweiligen Geschichtsstationen.



Die »955-App«

# ÜBERSICHT DER SCHAUPLÄTZE

## DIE HEIMLICHE HAUPTSTADT DER OTTONEN

König Heinrich I. (919–936), der Vater Ottos des Großen, hielt sich oft in der 922 erstmals urkundlich erwähnten Stadt Quedlinburg auf und hielt dort zahlreiche Hoftage ab. Die Stadt gehört seit 1994 zum Welterbe der UNESCO.

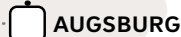


## DIE STADT KAISER OTTOS DES GROSSEN

Otto der Große baute die 805 erstmals in historischen Quellen erwähnte Stadt Magdeburg zum Zentrum seines Reiches aus. Im Magdeburger Dom liegt der Kaiser auch begraben. Im 11. Jahrhundert wurde in Magdeburg eine Ulrichskirche gebaut.

## DAS ZENTRUM DER SCHLACHT

Im Süden von Augsburg liegt das Lechfeld, eine von der Eiszeit geschaffene Schotterebene. Dort kam es am 10. August 955 zur Schlacht zwischen den Truppen König Ottos und den Ungarn.



## Legende

-  Geschichtspfad mit App
-  Sehenswürdigkeit
-  Geocaching Erlebnis
-  Infopoint

## BUSCHELBERG

Der Buschelberg (Bodendenkmal) bei Fischach, eine der größten Burgwallanlagen Bayerisch-Schwabens. Besiedelt wurde er bereits in vorchristlicher Zeit.

## HALDENBURG

Die Haldenburg, mit vorgelagerten Reiterhindernissen und hohen Hauptwällen (Bodendenkmal) – ein beeindruckendes Beispiel einer ungarnzeitlichen Fliehburg.

## INFORMATIONSPAVILLON

Die Dauerausstellung zeigt anhand dreier großer Landschafts-/Zinndioramen und modernster Museumstechnik die Ereignisse anno 955 in und um Augsburg.

## SCHANZE

Die mächtige Verteidigungsanlage Wagesenberg bei Pöttmes wurde zum Schutze der wichtigen Verbindungsstraße »Augsburg – Neuburg an der Donau« angelegt.

## SCHANZE

Die Ungarnschanze bei Todtenweis zählte zum Verteidigungskonzept des ottonischen Burgenbauprogramms. Der historische Fund eines ungarischen Reitergeschirrs sorgte 2011 für Aufsehen.

## MUSEUM

Das Augsburger Diözesanmuseum nimmt Bezug auf Bischof Ulrich. Kleidung und Überreste seines Palastes können dort u.a. in Augenschein genommen werden.

## DIÖZESAN MUSEUM

## ULRICHSBRÜCKE

## KISSING

## RATHAUS

Ein monumentales Wandgemälde zeigt im Kissinger Rathaus die Lechfeldschlacht anno 955. Bei Kissing befand sich wohl das Lager der Ungarn.

## ULRICHSKIRCHE

Das Deckenfresko der Ulrichskirche (Königsbrunn) zeigt, wie im 19. Jahrhundert, dem Zeitalter des Historismus, die Vorstellung der Ereignisse anno 955 waren.

## FISCHACH

## KÖNIGSBRUNN

## SCHWABEGG

## PÖTTMES

## TODTENWEIS

## ULRICHSSTEIN

1955 wurde an der Ulrichsbrücke der Ulrichsstein eingeweiht. Das Denkmal entstand im Zeitalter des Kalten Krieges.

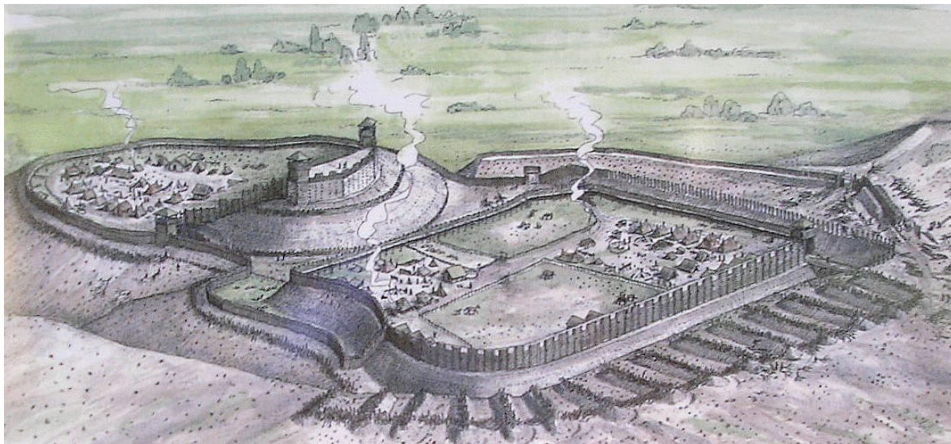


# DIE HALDENBURG BEI SCHWABEGG

## DIE FLIEHBURG

Deutlich ist bei der Haldenburg nahe Schwabegg ihre Funktion als Fliehbung der Ungarnzeit zu erkennen. **Bis zu 15 Meter hohe Hauptwälle** und vorgelagerte Reiterhinder-nisse beeindrucken bis heute den Besucher. Eine Infotafel steht auf der Vorburg, eine weitere auf den Reiterhinder-nissen. Diese Schautafeln zeigen den Grundriss und eine Rekonstruktion dieser großen Burganlage, in die sich Bischof Ulrich 953/954 bei der Belagerung Augsburgs während des Aufstandes von König Ottos Sohn Liudolf gegen seinen Vater zurückzog. Seit dem Jahr 2008 ist die Haldenburg Bestandteil eines Wald- und Kulturlehrpfades.

Als Teil des Wald- und Kulturlehrpfades machen Informationstafeln Aussehen und Funktion der ungarzeitlichen Fliehbungen deutlich. Auf dieser Schautafel (mit Bild/Grafik: Rekonstruktionsversuch v. Roger Mayrock) erkennt man sehr gut die Wallanlagen sowie die vorgelagerten Reiterhindernisse.



# EIN GPS ABENTEUER

Eine spannende Geocaching Tour leitet Dich über den Wald- und Kulturlehrpfad der Haldenburg. Als Zeitreisender wirst Du an diesem Zeitportal in das Jahr 955 transportiert.

Denn auf einer vorangegangenen Mission haben andere Zeitreisende fünf Artefakte (= Gegenstände) aus unserer Zeit verloren. Sollten diese von den Menschen aus dem Jahr 955 gefunden werden, besteht die Gefahr eines »Schmetterlingseffekts«! Das bedeutet, unsere Zeitlinie kann verändert werden und nichts ist mehr so, wie es sein soll.

## DEINE MISSION:

- Spüre die verlorenen Artefakte auf! Nutze dazu Dein Smartphone oder ein GPS-Gerät.
- Erkunde dabei das Gelände und erstelle eine Karte! Verwende dafür die Artefakte.

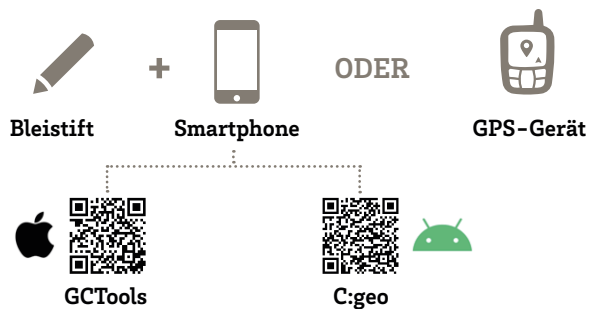
Deine Aufgabe ist lediglich die Erkundung! Bitte lasse die Artefakte an Ort und Stelle zurück, damit sie ein Bergungskommando in einer folgenden Mission sicher in unsere Zeit zurückbringen kann.

## Legende

-  Informationen zur aktuellen Station
-  Kartenausschnitt abpausen
-  Artefakt

# SO FINDEST DU DIE ARTEFAKTE

## WAS DU DAFÜR BRAUCHST:



Vor dem Suchen eines Caches müssen viele Komponenten wie z.B. das Wetter, die eigene Fitness und das Gelände berücksichtigt werden.

Bereite Dich deshalb auf Deinen Trip vor und beachte stets: Geocacher übernehmen eigenverantwortlich alle Risiken, die mit dem Suchen von Caches verbunden sind.\*

Benutze immer Deinen gesunden Menschenverstand, lasse Vorsicht walten und beachte die walddtypischen Gefahren.

## LOS GEHT'S:

Installiere die entsprechende App auf Deinem Smartphone und erteile die notwendigen Freigaben (z. B. Standort). Die Fundorte (»Caches«) der Artefakte können anhand der geographischen Koordinaten, die Du auf den folgenden Seiten dieses Heftes findest, gesucht werden.

### Für Android (C:geo):

Wähle nach dem Öffnen der App »Gehe zu« und gib hier die Koordinaten ein; durch Klicken auf das Kompasssymbol oben in der Menüleiste erscheint ein Kompass mit Richtungs- und Entfernungsangabe. Lass Dich führen!

### Für Apple (GCTools):

Wähle nach dem Öffnen der App »Koordinaten«, dann »Zielführung«. Ein Klick auf die Kompassmitte öffnet eine Auswahl. Hier beim ersten Mal unter »Koordinatentyp wählen« »DM« auswählen. Durch Klicken auf die Kompassmitte und »Koordinate eingeben« die Koordinaten eintragen. Fertig! Der Kompass zeigt Dir Richtung und Entfernung!

**Beide Apps:** Ein Klick auf das Kartensymbol zeigt Dir Deine Position und Dein Ziel auf einer Karte.

### Für GPS-Geräte:

Die Eingabe der Koordinaten variiert je nach Gerätetyp.

**Beachte:** Die Genauigkeit eines GPS-Geräts beträgt in der Regel drei bis fünf Meter – je nach Wetterlage kann sich diese etwas verschlechtern. Smartphones sind sogar noch etwas ungenauer – **d. h. ab einer Entfernung unter 5m: Augen auf!**

**Aufgepasst:** Koordinaten richtig eingegeben? Die Entfernung sollte immer unter 300m liegen!

Bei diesem GPS-Abenteuer befindet sich am Standort jedes Caches eine **Reliefplatte** mit einem Kartenausschnitt und der Abbildung eines der fünf **Artefakte**. Halte Ausschau nach entsprechenden **Baumstümpfen**.

**Und bedenke auf Deiner Suche unbedingt:** Du befindest Dich auf einem Bodendenkmal! Bitte behandle die umliegende Natur achtsam und bleibe möglichst immer auf den Wegen.



\*Es entstehen keine vertraglichen Beziehungen zur Regio Augsburg Tourismus GmbH

1



N48° 10,699  
E010° 40,778

## DAS TOR

- i** Hier vermutet man das erste Tor zur Festung. Stell Dir vor, wie die Leute früher über den kleinen Weg durch den Graben die Vorburg betreten haben. Daneben der Wall; die Erhebung war damals noch mit **Palisaden und Mauerwerk** versehen, um die Leute im Innern vor Angreifern zu schützen. Genauso kann man sich auch vorstellen, wie die Leute in ruhigen Zeiten hier ein und aus gingen...

### KARTENAUSSCHNITT FINDEN UND ÜBERTRAGEN

Halte Ausschau nach einer Metallplatte mit einem Relief des Kartenausschnitts. Platziere den Ausschnitt mit Hilfe der Metallstifte auf **Seite 17** an der passenden Stelle und reibe die Karte mit dem Bleistift ab.  
**Tipp: Kreuz und quer schraffieren führt zu einem besseren Ergebnis!**

### **!** ARTEFAKT

Welches Objekt siehst Du auf der Metallplatte?  
Notiere es hier, um später das Lösungswort zu erhalten.

|  |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |
|--|---|--|--|--|--|--|---|---|--|--|--|--|--|--|
|  | L |  |  |  |  |  | O | E |  |  |  |  |  |  |
|--|---|--|--|--|--|--|---|---|--|--|--|--|--|--|

12

9

2



N48° 10,661  
E010° 40,792

## DER INNERE BEREICH

- i** Zunächst mal: an der flachen Stelle neben dem Wall war wohl ein zweites Tor. Auch hier konnten die Leute ein und aus gehen. Der am tiefsten gelegene Bereich hinter dem Wall war die Vorburg. Wenn man sich die Bäume wegdenkt und durch Häuser und Buden ersetzt, könnte vor etwas mehr als tausend Jahren hier ein **buntes Treiben auf einem Marktplatz** geherrscht und die Kinder in den Gassen gespielt haben...  
**Bevor es weitergeht:** Bitte gehe zum nächsten Cache keinesfalls durch die Schonung! Respektiere die Natur und bleib auf dem Weg.

### KARTENAUSSCHNITT FINDEN UND ÜBERTRAGEN

Halte Ausschau nach einer Metallplatte mit einem Relief des Kartenausschnitts. Platziere den Ausschnitt mit Hilfe der Metallstifte auf **Seite 17** an der passenden Stelle und reibe die Karte mit dem Bleistift ab.  
**Tipp: Kreuz und quer schraffieren führt zu einem besseren Ergebnis!**

### **!** ARTEFAKT

Welches Objekt siehst Du auf der Metallplatte?  
Notiere es hier, um später das Lösungswort zu erhalten.

|  |  |  |  |  |   |  |  |  |
|--|--|--|--|--|---|--|--|--|
|  |  |  |  |  | Z |  |  |  |
|--|--|--|--|--|---|--|--|--|

6

7

3



N48° 10,681  
E010° 40,865

## DER TURM

- i** Klar, am höchsten Punkt erreicht einen niemand so schnell. Logisch, dass sich auf dem Hügel alle verschanzt haben, wenn es kurz vor knapp stand (und auch wenn nicht, denn hier fühlt man sich sicher). **Insbesondere haben sich die wichtigen Leute hier aufgehalten.** Man sagt, dass der Bischof vor der großen Schlacht am Lechfeld hier auf die Verstärkung gewartet hat...

### **KARTENAUSSCHNITT FINDEN UND ÜBERTRAGEN**

Halte Ausschau nach einer Metallplatte mit einem Relief des Kartenausschnitts. Platziere den Ausschnitt mit Hilfe der Metallstifte auf **Seite 17** an der passenden Stelle und reibe die Karte mit dem Bleistift ab.  
**Tipp: Kreuz und quer schraffieren führt zu einem besseren Ergebnis!**

### **! ARTEFAKT**

Welches Objekt siehst Du auf der Metallplatte?  
Notiere es hier, um später das Lösungswort zu erhalten.

|  |   |  |  |  |  |
|--|---|--|--|--|--|
|  | R |  |  |  |  |
|--|---|--|--|--|--|

2

8

4



N48° 10,685  
E010° 40,897

## DIE HAUPTBURG

- i** Das höher gelegene Plateau in der Festung war die **engere Schutzzone und die letzte Bastion**, um den Ungarnwall, also den höchsten Punkt, zu schützen. Der steile Hang schützte von Natur aus vor dem Feind, wurde aber sicherheitshalber noch etwas steiler gemacht; auch zur Sicherheit war zwischen Vor- und Hauptburg mit Turm noch ein Graben...

### **KARTENAUSSCHNITT FINDEN UND ÜBERTRAGEN**

Halte Ausschau nach einer Metallplatte mit einem Relief des Kartenausschnitts. Platziere den Ausschnitt mit Hilfe der Metallstifte auf **Seite 17** an der passenden Stelle und reibe die Karte mit dem Bleistift ab.  
**Tipp: Kreuz und quer schraffieren führt zu einem besseren Ergebnis!**

### **! ARTEFAKT**

Welches Objekt siehst Du auf der Metallplatte?  
Notiere es hier, um später das Lösungswort zu erhalten.

|  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |
|--|--|--|--|---|---|--|--|--|--|
|  |  |  |  | U | E |  |  |  |  |
|--|--|--|--|---|---|--|--|--|--|

11

5

3



5



**N48° 10,708**  
**E010° 40,875**

## DER GRABEN

- i** Der Graben zieht sich um die ganze Anlage. Hier erscheint er besonders tief – ist er auch, denn hier fließt der Bach. Und bekanntlich sammelt sich das Wasser immer an der tiefsten Stelle. Apropos Wasser – überlege Dir mal, wie die Leute damals in schwierigen Zeiten hinter den Wällen und Palisaden wohl sorgsam damit umgehen mussten. **Denn das Wasser war draußen, dort wo der Feind lauerte.** Wenn Du dem Bachlauf bergauf folgst, findest Du die Stelle, an der die Menschen in der Burg noch ohne allergrößte Gefahr an Wasser gelangten...

### **KARTENAUSSCHNITT FINDEN UND ÜBERTRAGEN**

Halte Ausschau nach einer Metallplatte mit einem Relief des Kartenausschnitts. Platziere den Ausschnitt mit Hilfe der Metallstifte auf **Seite 17** an der passenden Stelle und reibe die Karte mit dem Bleistift ab.  
**Tipp: Kreuz und quer schraffieren führt zu einem besseren Ergebnis!**

### **! ARTEFAKT**

Welches Objekt siehst Du auf der Metallplatte?  
Notiere es hier, um später das Lösungswort zu erhalten.

|  |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  | G |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

4

10

1







## FINAL & LÖSUNGSWORT

### FINAL

Suche die Angaben zu den Koordinaten **in den entsprechenden Feldern auf der Karte rechts**. An diesem Ort findest Du einen Behälter, in dem Du eine Nachricht für andere Zeitreisende hinterlassen kannst.

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| N |  |  |  |
|---|--|--|--|

A3

|  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|

D6

|   |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|
| E |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|

A5

|  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|

E2

### LÖSUNGSWORT

Du hast Deine Zeitreise nun erfolgreich beendet – Gratulation!  
 Sende eine E-Mail mit **Betreff »Zeitreisender«** und dem **Lösungswort** an:  
**955wolf@regio-augsburg.de**.

Die Regio Augsburg Tourismus GmbH verlost unter allen richtigen Einsendungen viele tolle Preise – u. a. eine exklusive Führung durch die multimediale Dauerausstellung zur Lechfeldschlacht im Informations- und Präsentationsspavillon Königsbrunn.

|  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|

1 2 3 4 5 6

|  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|

7 8 9 10 11 12

## KARTE

Finde die Metallplatten mit den Kartenausschnitten an den jeweiligen Fundorten und setze sie hier zu einer Gesamtkarte zusammen. Dabei helfen Dir die Lochungen im Papier, die mit den Stiften auf den Metallplatten übereinstimmen müssen.

|   | A | B | C | D | E |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | ● | ● | ● |   | ● |
| 2 |   |   | ● |   |   |
| 3 |   | ● | ● |   | ● |
| 4 | ● |   | ● | ● | ● |
| 5 |   | ● |   | ● |   |
| 6 | ● | ● |   |   | ● |

# IMPRESSUM

## HERAUSGEBER:

V.i.S.d.P.: Tourismusdirektor Götz Beck  
Regio Augsburg Tourismus GmbH  
Schießgrabenstr. 14  
86150 Augsburg  
Tel.: 0821/50207-0  
Fax: 0821/50207-45



## PROJEKTKOORDINATION:

Sonja Wolf, Regio Augsburg Tourismus GmbH

## WISSENSCHAFTLICHE BERATUNG/TEXTE:

Dr. Wolfgang Wallenta

## SPIELEKONZEPT:

Thomas Fackler

## KONZEPT GEOCACHING HALDENBURG:

Ralf Stallforth



## GESTALTUNGSKONZEPT UND UMSETZUNG:

LIQUID | Agentur für Gestaltung



Fotografie: Jörg Lühmann

## FÖRDERUNG:



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



Gefördert wurde das Projekt durch den Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete für die Region Augsburg e.V.

Wir danken unseren Kooperationspartnern für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.



## Unsere weiteren Partner:

Stadt Königsbrunn, Markt Pöttmes, Gemeinde Todtenweis, Gemeinde Kissing, Stadt Schwabmünchen, Diözesanmuseum St. Afra Augsburg, Markt Fischach, Ottostadt Magdeburg, Welterbestadt Quedlinburg

